

Aufgabe 1: Die Gitterschwingungen eines Kristalls tragen die Energie

$$E(T, V) = E_0(V) + \frac{9Nk_B T}{x_D^3} \int_0^{x_D} \frac{dx x^3}{e^x - 1},$$

wobei $x_D = \hbar\omega_D/(k_B T) = T_D/T$.

- (a) Für tiefe Temperaturen, $T \ll T_D$, erhält man das bekannte Verhalten $C_V \propto T^3$. Berechnen Sie die führende Korrektur hierzu.
- (b) Für hohe Temperaturen, $T \gg T_D$, erhält man das Dulong-Petit-Gesetz $C_V \approx 3k_B N$. Berechnen Sie die führende Korrektur hierzu.

Aufgabe 2: Auch wenn kein chemisches Potential vorhanden ist, kann im Phononengas eine mittlere Phononenzahl definiert werden, und zwar als Integral über die Bose-Einstein-Verteilung. Geben Sie die Integraldarstellung für die mittlere Phononenzahl für das Debye-Modell an, und werten Sie das Ergebnis für tiefe und hohe Temperaturen aus.

Aufgabe 3: Die Dispersionsrelation von Phononen kann durch Streuexperimente gemessen werden [Henshaw & Woods, Phys. Rev. 121 (1961) 1266, nach Idee von Feynman]. In einer inelastischen Neutronenstreuung haben die einlaufenden Neutronen den Impuls $\vec{p}_i := p_i \vec{e}_z$. Bei auslaufenden Neutronen werden der Betrag des Impulses p_f sowie der Streuwinkel θ bezüglich der z -Achse gemessen. Mit $p_{f(\max)}(\theta)$ wird derjenige Wert von p_f bezeichnet, wo die Ereignisrate maximal ist. Wie kann man daraus die Dispersionsrelation ω_k der Phononen auslesen?

$dE = TdS - p dV + \mu dN$	$S(E, V, N) = k_B \ln \Omega(E, V, N)$	$E = TS - pV + \mu N, J = -pV$
$dF = -S dT - p dV + \mu dN$	$F(T, V, N) = -k_B T \ln Z(T, V, N)$	$Z = \sum_i \exp(-\beta E_i)$
$dJ = -S dT - p dV - N d\mu$	$J(T, V, \mu) = -k_B T \ln Y(T, V, \mu)$	$Y = \sum_i \exp(-\beta[E_i - \mu N_i])$
$dH = TdS + V dp + \mu dN$	$(\partial x / \partial y)_z = -(\partial z / \partial y)_x / (\partial z / \partial x)_y$	$S = -k_B \sum_i p_i \ln p_i$
$dG = -S dT + V dp + \mu dN$	$\partial S / \partial V _T = \partial p / \partial T _V$	$\partial E / \partial V _T = T \partial p / \partial T _V - p$